

# Umweltgeographie und -management

Master

## 1. Studienabschluss

Master of Science (M.Sc.)

Grundlegende Informationen zu Bachelor- und Masterstudiengängen sind im Studieninformationsblatt „Bachelor- und Masterstudiengänge“ zu finden.

## 2. Gegenstand und Ziele des Faches

Der Masterstudiengang Umweltgeographie und -management vermittelt vertiefte Fachkenntnisse und methodische Kompetenzen im Bereich Umweltforschung und ökologischem Umweltmanagement. Durch den projektorientierten Aufbau des Studienganges wird integratives Arbeiten in Wissenschaft und Praxis erlebbar.

Die methodischen Schwerpunkte vertiefen Kenntnisse in den Bereichen Feld- und Labormethoden, Fernerkundung, GIS, Umweltmodellierung und GeoJournalismus. Sie befähigen zum professionellen Umgang mit modernen Werkzeugen und Medien der Daten- und Raumanalyse und legen die Grundlagen für die eigenverantwortliche Analyse von Problemstellungen sowie der Konzeption und Implementierung fachspezifischer Lösungsstrategien.

Die fachlichen Kernthemen vermitteln fundierte Kenntnisse über die Funktionsweise terrestrischer und mariner Systeme und erarbeiten Handlungsoptionen zum integrativen Management komplexer Mensch-Umweltsysteme unter dem Einfluss des Globalen Wandels.

## 3. Besonderes Profil des Studienfaches an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die Christian-Albrechts-Universität Kiel ist eine Volluniversität mit insgesamt 8 Fakultäten, d. h. es steht ein besonders breites Spektrum für die Wahl der Nebenfächer zur Verfügung. Da unsere Gesellschaft zunehmend auf fächerübergreifende Kompetenzen angewiesen ist, setzen wir gezielt auf interdisziplinäre Vernetzungen zwischen einzelnen Fächern. So können in Umweltgeographie und -management durch die individuelle Wahl der Nebenfächer die Methoden und Inhalte verschiedener Wissenschaftsbereiche miteinander kombiniert werden. Die Studienorganisation wird im Rahmen einer obligatorischen Studienberatung auf die Bedürfnisse und beruflichen Ziele des Einzelnen abgestimmt. So können Praktika und Auslandsaufenthalte individuell auf die berufliche Ausrichtung der Studenten abgestimmt werden. Eine weitere Besonderheit des Kieler Studienganges Umweltgeographie und -management ist die Möglichkeit, ein Fachstudium in der Umweltforschung mit einem methodischen Schwerpunkt im Bereich Geomedien und Umweltkommunikation zu verbinden.

## 4. Mögliche Berufe und Tätigkeitsfelder

In fast allen beruflichen Tätigkeitsfeldern steht die zielgerechte Beeinflussung räumlicher Strukturen und Entwicklungsprozesse im Mittelpunkt der Aufgaben.

Es gibt folgende Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Masterstudienganges Umweltgeographie und -management:

- behördliche Umwelt- und Landschaftsplanung auf kommunaler, regionaler oder ministerialer Ebene in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Bodenschutz, Gewässerschutz, Küstenschutz, Katastrophenschutz, Umweltverträglichkeit, Altlastensanierung, Restauration, Renaturierung

- private Umwelt- und Landschaftsplanungsbüros
- Informations- und Kommunikationsunternehmen (z. B. Mobilfunk), Umweltabteilungen ressourcenintensiver und produzierender Unternehmen, Versorgungsunternehmen, Kraftwerksbetreiber (v. a. im Bereich erneuerbarer Energien), Rückversicherungen
- Nationale und internationale Umwelt- und Naturschutzverbände (Nichtregierungsorganisationen, z. B. Greenpeace, BUND, WWF), Natur- und Nationalparks
- Information und Dokumentation (Verlage, Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Statistik, Marktforschung, Informationsdienste, Bibliotheken)
- im Bereich der Entwicklungshilfe, in der Regel nur für eine begrenzte Zeit

## 5. Nachbar- und Hilfswissenschaften

Alle naturwissenschaftlichen Grundfächer, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

## 6. Sonstige Kenntnisse und Praktika

- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt
- EDV-Kenntnisse, insbesondere Word, Excel, Powerpoint
- für ausländische Studierende: sehr gute Deutschkenntnisse, die über ein Videotelefonat, z.B. über Skype, abgeprüft werden

## 7. Persönliche Neigungen

Die Fähigkeit zu kritischen, komplexen und zielorientierten, faktenbasierten Analysen ist erforderlich. Dabei sollte man analytischen, mathematischen sowie natur- bzw. sozialwissenschaftlichen Denkweisen nicht abgeneigt sein und ein hohes Maß an Eigeninteresse und die Fähigkeit zum Selbststudium mit einbringen.

## 8. Zugangsbedingungen zum Masterstudium

Der Masterstudiengang Umweltgeographie und -management ist im ersten Fachsemester zulassungsbeschränkt und in höheren Fachsemestern nicht zulassungsbeschränkt.

Die Bewerbung für den Masterstudiengang Umweltgeographie und -management kann nach erfolgreicher Eignungsfeststellung erfolgen. Nähere Informationen zur der Eignungsfeststellung und zur Anmeldefrist erhalten Sie unter:

[www.geographie.uni-kiel.de/studium-lehre.html](http://www.geographie.uni-kiel.de/studium-lehre.html), Rubrik „Für Interessierte“

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Der jeweils aktuelle Stand ist zu finden unter [www.studservice.uni-kiel.de/sfangebot.shtml](http://www.studservice.uni-kiel.de/sfangebot.shtml).

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im Gebiet Geographie oder ein gleichwertiger Abschluss.

Für die Einschreibung ist durch eine Bescheinigung nachzuweisen, dass die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Masterstudienganges gemäß Prüfungsordnungen erfüllt sind. Die jeweiligen Prüfungsordnungen sind zu finden unter [www.studservice.uni-kiel.de/prae/studord.shtml](http://www.studservice.uni-kiel.de/prae/studord.shtml).

Die für den Zugang zum Masterstudium geforderten Mindestnoten finden Sie unter:

[www.studservice.uni-kiel.de/doc/master-zugangsnoten.pdf](http://www.studservice.uni-kiel.de/doc/master-zugangsnoten.pdf)

Informationen zum Zugang zum Masterstudium und zu Anmelde- bzw. Bewerbungs- und Einschreibefristen sowie deren Modalitäten sind zu finden unter [www.studservice.uni-kiel.de/masterstart.shtml](http://www.studservice.uni-kiel.de/masterstart.shtml).

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Trede,

Studierendenservice, Bereich Bewerbung und Zulassung:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Christian-Albrechts-Platz 5, 24118 Kiel

Anbau des Uni-Hochhauses, Tel.: 0431/880-3705, E-Mail: [htrede@uv.uni-kiel.de](mailto:htrede@uv.uni-kiel.de)

Ihre Fragen zur Online-Einschreibung und zu den benötigten Unterlagen sowie zur Rückmeldung und Beurlaubung klären Sie bitte im

Studierendenservice, Bereich Einschreibung und Studienangelegenheiten:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel

Erdgeschoss des Uni-Hochhauses, Tel.: 0431/880-4840

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und Mittwoch, 14 bis 16 Uhr

E-Mail: [studservice@uv.uni-kiel.de](mailto:studservice@uv.uni-kiel.de), Homepage: [www.studservice.uni-kiel.de](http://www.studservice.uni-kiel.de)

Ausländische Studierende wenden sich bitte mit ihren Fragen zur Zulassung, Einschreibung und Beratung an das International Center:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Westring 400, 24118 Kiel, Tel.: 0431/880-3715

Öffnungszeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 14 bis 16 Uhr sowie in der Vorlesungszeit zusätzlich Montag, 9 bis 12 Uhr

E-Mail: [vlangner@uv.uni-kiel.de](mailto:vlangner@uv.uni-kiel.de), Homepage: [www.international.uni-kiel.de](http://www.international.uni-kiel.de)

## 9. Zentrale Studienberatung

In der Zentralen Studienberatung können sich Studierende und Studieninteressierte über sämtliche Studienfächer und Studiengänge der Christian-Albrechts-Universität informieren.

Die Zentrale Studienberatung klärt persönliche Fragen zur Studien- und Berufsorientierung, zu Studienfächer-Kombinationen, zur Studiengestaltung, zum Studienfach- bzw. Hochschulwechsel, zur Unterbrechung oder zum Abbruch des Studiums, zur allgemeinen Prüfungsvorbereitung sowie zu Problemen im Studium. Studierende und Studieninteressierte werden außerdem über Berufs- und Tätigkeitsfelder, weitergehende Qualifikationen, Aufbau- und Ergänzungsstudien oder Alternativen zum Studium informiert. Ferner bietet die Zentrale Studienberatung weiterführende Informationsschriften zu vielfältigen Themen an.

Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Christian-Albrechts-Platz 5 (Anbau des Uni-Hochhauses), 24118 Kiel

Persönliche Beratung (ohne Voranmeldung):

Montag, 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr,

Mittwoch, 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr,

Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr, Tel.: 0431/880-7440

E-Mail: [zsb@uv.uni-kiel.de](mailto:zsb@uv.uni-kiel.de), Homepage: [www.zsb.uni-kiel.de](http://www.zsb.uni-kiel.de)

Weitere Beratungsangebote finden Sie unter [www.zsb.uni-kiel.de](http://www.zsb.uni-kiel.de), Rubrik Beratungsstellen.

## 10. Studienfachberatung

Ihre fachspezifischen Fragen zum Studienfach klären Sie bitte in der Studienfachberatung.

Studienkoordinator:

Lutz-Michael Vollmer

Geographisches Institut, Ludewig-Meyn-Str. 14, Raum 212, Tel.: 0431/880-2954,

E-Mail: [vollmer@geographie.uni-kiel.de](mailto:vollmer@geographie.uni-kiel.de)

Aktuelle Sprechstundenzeiten finden Sie unter:

[www.geographie.uni-kiel.de](http://www.geographie.uni-kiel.de), Rubrik Studium und Lehre, Beratung

Die Inanspruchnahme der Studienfachberatung wird insbesondere Erstsemestern und Studienfachwechslerinnen und Studienfachwechslern empfohlen.

Zu Beginn jedes Wintersemesters findet eine Erstsemesterwoche statt. Die Teilnahme ist für Studierende des Masterstudiengangs Pflicht; die Termine finden Sie in der Broschüre „Veranstaltungen für Erstsemester“, die Ihnen mit den vorläufigen Studienbescheinigungen zugeschickt wird, und auf der Homepage des Geographischen Instituts.

Die Zusammenstellung aller Studienfachberaterinnen und Studienfachberater ist zu finden unter [www.zsb.uni-kiel.de](http://www.zsb.uni-kiel.de), Rubrik Studienfachberatung.

### **11. Prüfungsamt und Prüfungsordnungen**

Ihre Fragen zum Prüfungsverfahren richten Sie bitte an die Prüfungsämter. Die Anschriften sowie die Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie unter:

[www.studservice.uni-kiel.de/prae/studord.shtml](http://www.studservice.uni-kiel.de/prae/studord.shtml)

### **12. Weitere Informationen zum Studienfach**

Weitere Informationen zum Studienfach finden Sie auf folgender Internetseite:

- Geographisches Institut: [www.geographie.uni-kiel.de](http://www.geographie.uni-kiel.de)
- Fachschaft Geographie: [www.fs-geographie.uni-kiel.de](http://www.fs-geographie.uni-kiel.de)

### **13. Aufbau des Studiums**

Die Rechtsvorschriften zum Studium sind zu finden in folgenden Prüfungsordnungen:

Prüfungsverfahrensordnung (Satzung) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 2. März 2012, Fachprüfungsordnung (Satzung) der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Masterstudiengangs Umweltgeographie und -management, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 31. März 2011.

Der Masterstudiengang Umweltgeographie und -management wurde von der Akkreditierungsagentur ASIIN durch die Beschlüsse vom 28. September 2007 und vom 26. September 2008 akkreditiert.

Das Curriculum des Ein-Fach-Masterstudienganges Umweltgeographie und -management ist gegliedert in fünf Bereiche. Bereich A umfasst fünf Pflichtmodule im Umfang von 40 LP, die auf die ersten drei Semester verteilt sind und in denen die wesentlichen fachlichen und methodischen Grundlagen mit geographischer, ökologischer und managementorientierter Ausrichtung gelehrt werden. Im Einzelnen umfassen sie die Pflichtbereiche: Umweltsysteme – Strukturen und Prozesse, Methoden der Umweltanalyse und Integriertes Umweltmanagement sowie einen praxisorientierten Bereich mit Field Studies und Projektstudie, in denen die theoretischen, konzeptionellen und methodischen Kenntnisse aus den anderen Modulen in Einzel- und Kleingruppenarbeit als Vorbereitung für die Masterarbeit angewendet werden können.

Die Bereiche B und C stellen die Wahlpflichtbereiche des Masterstudienganges dar. Im Bereich B können Module im Umfang von 20 LP aus den verschiedenen Bereichen GeoJournalismus, Geodatenmanagement, Feld- und Laborpraxis, Umweltmodellierung, Ökologische Raumanalyse und Raumbewertung, sowie Küstenforschung ausgewählt werden. Bereich C stellt den externen Wahlpflichtbereich dar, in dem je nach Interesse Module im Umfang von 20 LP aus dem fachverwandten Modulangebot der Universität Kiel ausgewählt werden können. Vor der Modulwahl muss jede Studierende und jeder Studierender an einer obligatorischen Studienberatung in der Geographie teilnehmen, bei der er oder sie seine oder ihre Modulwahl begründet. Ebenso können weitere Module aus dem Bereich B maximal im Umfang von 10 LP oder maximal 10 LP aus den Bereichen A und B des Masterstudiengangs Stadt- und Regionalentwicklung angerechnet werden. Weitere Module, die im Rahmen eines Masterstudiums im Ausland (bzw. an anderen deutschen Hochschulen) im Fach Geographie oder in verwandten Fächern erworben wurden, können angerechnet werden.

Der Praxisbereich D stellt ein Pflichtberufspraktikum von mindestens 8 Wochen dar. Bereich E umfasst die abschließende Masterarbeit.

Das Geographische Institut begrüßt ein Auslandsstudium. Zur Förderung der Mobilität während des Studiums wird als möglicher Zeitpunkt (Mobilitätsfenster) für Auslandsaufenthalte das dritte Semester empfohlen.

Durch die Modulprüfung wird festgestellt, ob die Absolventinnen und Absolventen die Lernziele eines Moduls erreicht haben. Die Modulprüfungen finden studienbegleitend statt und können aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen. Die Art und Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen richten sich nach der Fachprüfungsordnung.

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle nach der Fachprüfungsordnung erforderlichen Modulprüfungen und die Masterarbeit bestanden und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.

Die Regelstudienzeit für den Ein-Fach-Masterstudiengang Umweltgeographie und -management beträgt 4 Semester.

## Umweltgeographie und -management, Master of Science (M.Sc.)

Ein-Fach-Masterstudium (120 LP)

Modulnummer	Modulname	PL <sup>1</sup>	im ... Sem.	Vor. <sup>2</sup>	SWS <sup>3</sup>	LP <sup>4</sup>
<b>Bereich A: Pflichtmodule</b>						
<b>MNF-Geogr-301</b>	<b>Umweltsysteme – Strukturen und Prozesse</b>					
	Vorlesung	K	1.	-	1	10
	Hauptseminar	PA			4	
	Übung					
<b>MNF-Geogr-302</b>	<b>Methoden der Umweltanalyse</b>					
	Geodatenerfassung (Ü)	PA	1.	-	2	10
	Fernerkundung (Ü)	PA			2	
	Geostatistik (Ü)	PA			1	
<b>MNF-Geogr-303</b>	<b>Integriertes Umweltmanagement</b>					
	Vorlesung	K	1.	-	1	5
	Hauptseminar	PA			2	
	Übung					
<b>MNF-Geogr-304</b>	<b>Field Studies</b>					
	Exkursion	PA	2.	-	10 Tg.	5
	Seminar				1	
<b>MNF-Geogr-305</b>	<b>Projektstudie Umweltgeographie und -management</b>					
	Projektstudie	PA	3.	-	4	10
<b>Bereich B: Wahlpflichtbereich Geographie<sup>5</sup></b>						
MNF-Geogr-311	Geojournalismus (Ü)	PA	2.	-	6	10
MNF-Geogr-312	Geodatenmanagement (Ü)	PA	2.	-	3	5
MNF-Geogr-313	Feld- und Laborpraxis (Ü)	PA	2.	-	3	5
MNF-Geogr-314	Umweltmodellierung (HS/Ü)	PA	2.	-	3	5
MNF-Geogr-315	Ökologische Raumanalyse u. Raumbewertung (HS/ Ü)	PA	2.	-	3	5
MNF-Geogr-316	Küstenforschung (HS/ Ü)	PA	2.		3	5
<b>Bereich C: Wahlpflichtbereich extern<sup>6</sup></b>						
	Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 LP		1.-3.	j. n. M.		20

- Fortsetzung -

<sup>1</sup> PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

<sup>2</sup> Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

<sup>3</sup> Semesterwochenstunde (SWS): Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z. B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

<sup>4</sup> LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 25 bis maximal 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

<sup>5</sup> Im Wahlpflichtbereich B sind 20 LP aus den aufgelisteten Modulen zu erbringen.

<sup>6</sup> Im Bereich C können fachverwandte Module aus dem Angebot der Universität Kiel, fachverwandte Module aus dem Auslandsstudium, sowie weitere Module aus dem Bereich C im Umfang von bis zu 10 LP angerechnet werden.

Modulnummer	Modulname	PL <sup>1</sup>	im ... Sem.	Vor. <sup>2</sup>	SWS <sup>3</sup>	LP <sup>4</sup>
<b>MNF-Geogr-390</b>	<b>Bereich D: Berufspraktikum</b>					
	Berufspraktikum	P	3.	-	8 Wochen	10
<b>MNF-Geogr-399</b>	<b>Bereich E: Masterarbeit Umweltgeographie und -management</b>					
	Masterarbeit	MA	4.	A,B,C		30
<b>Gesamt</b>						<b>120</b>
Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen im Rahmen der einzelnen Module bzw. Lehrveranstaltungen und einer Masterarbeit (30 LP).						

Erläuterungen:

HS: Hauptseminar  
 j. n. M.: je nach Modul  
 K: Klausur  
 Ko.: Kolloquium  
 MA: Masterarbeit  
 P: Protokoll  
 PA: Projektarbeit  
 Sem.: empfohlenes Semester  
 Ü: Übung  
 VL: Vorlesung

<sup>1</sup> PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

<sup>2</sup> Vor.: Zugangsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung

<sup>3</sup> Semesterwochenstunde (SWS): Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z. B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

<sup>4</sup> LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 25 bis maximal 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.